

Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 25. März 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-03-0041

Wiesbaden ist Fair-Trade-Stadt?

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 13.03.2014 -

Die Stadtverordnetenversammlung fasste am 16. Dezember 2010 den Beschluss, dass Wiesbaden „Fair-Trade-Stadt“ werden soll. Am 10. März 2014 fand die Veranstaltung „Mehr Genuss durch mehr Fairness!? Fairtrade in Wiesbaden“ im Rathaus Wiesbaden statt. Diese ließ allerdings einige Fragen offen.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wie viel Geld steht für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung? Welche Aktionen sind geplant, um der Öffentlichkeit Wiesbaden als Fair-Trade-Stadt näher zu bringen?
2. Welche Projekte, die fairen Handel voranbringen, werden in welcher Form unterstützt?
3. Ist es zutreffend, dass die Stadtverwaltung teilweise keinen fair gehandelten Kaffee ausschenkt, weil Verträge mit Kaffeeautomatenfirmen bestehen, die dies verhindern?
4. Bestehen die Blumengestecke im Rathaus aus fair gehandelten Blumen?
5. Wie ist gewährleistet, dass die Stadt Wiesbaden bei der fairen Beschaffung mit gutem Beispiel vorangeht?
6. Sieht der Magistrat mittlerweile eine Möglichkeit, den „Weltladen“ weiter in die Innenstadt zu holen?
7. Ist eine Zusammenarbeit mit benachbarten Fairtrade-Gemeinden geplant, zum Beispiel mit Walluf?

Beschluss Nr. 0026

Der Antrag von Bündnis 90/ Die Grünen vom 13.03.2014 betrifft

Wiesbaden ist Fair-Trade-Stadt?

Wird mit Einverständnis der Antrag stellenden Fraktion ohne Ziffer 5 wie folgt angenommen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wie viel Geld steht für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung? Welche Aktionen sind geplant, um der Öffentlichkeit Wiesbaden als Fair-Trade-Stadt näher zu bringen?
2. Welche Projekte, die fairen Handel voranbringen, werden in welcher Form unterstützt?
3. Ist es zutreffend, dass die Stadtverwaltung teilweise keinen fair gehandelten Kaffee ausschenkt, weil Verträge mit Kaffeeautomatenfirmen bestehen, die dies verhindern?
4. Bestehen die Blumengestecke im Rathaus aus fair gehandelten Blumen?

5. Sieht der Magistrat mittlerweile eine Möglichkeit, den „Weltladen“ weiter in die Innenstadt zu holen?
6. Ist eine Zusammenarbeit mit benachbarten Fairtrade-Gemeinden geplant, zum Beispiel mit Walluf?

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2014

Apel
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .03.2014

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2014

Dezernat III i. V. m. Dezernat I
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister